



Harthau

Amtshauptmannschaft: Chemnitz. — Amtsgerichtsbezirk: Chemnitz.
Finanzamtsbezirk: Chemnitz-Land. — Gendarmeriebezirk: Harthau.

Post: Harthau (Bez. Chemnitz).

Bahnstation der Linie Chemnitz—Stollberg.

Haltstelle der Staatlichen Kraftwagenlinien
Chemnitz—Thum—Chrensfriedersdorf—Geier—Annaberg
und Klaßenbach—Harthau—Chemnitz.

316 m über NN. — Einwohnerzahl: 7249.

Telephonanschluß: Amt Chemnitz.

Die Landgemeinde Harthau im Würschnitthal zwischen Harthberg und Pfarrhübel gelegen, ist eine deutsche Gründung. Sie ist entstanden aus den beiden rheinfränkischen Siedlungen „Harth“ und „Warta“. Erstere lag auf dem Höhenrücken im Südosten des jetzigen Ortes, während sich letztere in der Nähe der Burg Warta (jetziges Rittergut Neukirchen) befand und zur Höhe des Harthberges hinzog. Vor 1387 sind beide Ansiedlungen wegen schlechter Bodenverhältnisse zu Wüstungen geworden. Sie vereinigten sich später zu einem Dorfe, dessen Name einige Zeit schwankte, bis sich schließlich aus Harth und Warta die Ortsbezeichnung Harthau durchsetzte. Im Jahre 1486 zählte man 13 ansässige Familien, während sich ca. 50 Jahre später 14 ansässige und 9 unansässige Familien in Harthau fanden. — Die alte Kirche, jetzige Kriegergedächtnisstätte, ist zur Zeit der Reformation gegründet worden. Sie hat im Laufe der Jahrhunderte verschiedene bauliche Veränderungen erhalten.

Die Chronik berichtet, daß im Jahre 1748 in Harthau ein Kupferbergwerk „Herzog August“ betrieben wurde. Die Ausbeute war ergiebig, wurden doch auf 1 Ztr. Gestein 66 Pfd. Kupfer und 7 Lot Silber gewonnen. Gegen 1798 wurde hier die erste Spinnerei Sachsen's, die Bernhardische jetzt Sächsische Kammgarn-

spinnerei, gegründet. Noch im Jahre 1815 wurde nach Kupfererzen und auch nach Steinöhlen gesucht. Die Zahl der Einwohner hatte sich inzwischen beträchtlich erhöht. 1840 zählte man 1182 Einwohner. Zu gleicher Zeit besaßen sich am Orte 2 größere Spinnereien, 1 kleinere mit Mühle, 1 Frei- und Lehnsgut, 1 Lehngut, 1 Lehngericht mit Gasthof, 15 Begüterte, 90 Häusler und 1 Gärtnerei. Die Strumpfwirkerei, die sich in der Umgebung sehr ausbreitete, stand 1857 hier in hoher Blüte. 158 Meister, 80 Gesellen und 36 Lehrlinge waren in dieser Industrie beschäftigt.

Im Jahre 1860 wurde die alte Kirchschule gegründet.

Die Zahl der Einwohner betrug in den Jahren 1880 1761, 1890 2688, 1900 4500, 1910 6474. Heute ist Harthau eine verkehrstreiche Industriegemeinde von 7249 Einwohnern mit Werkzeugmaschinenfabriken, Eisenfertigereien, Geldschranks- und Kassettenfabriken, Kammgarnspinnereien, Wattefabriken und Strumpffabriken. Weitbekannt sind die einheimischen Chlorit-Schieferbrüche.

Harthau ist ein gern besuchter Ausflugsort der nahe gelegenen Großstadt Chemnitz. In unmittelbarer Nähe des Ortes befinden sich herrliche Übungsgelände für Wintersportler.

Gemeinderat:

Bürgermeister: Hugo Strauch, Annaberger Str. 46, T 6445.
1. Gemeindeältester: Walter Weidmüller, Karl-Liebknecht-Str. 14.
2. Gemeindeältester: Arno Schaaßchmidt, Annaberger Str. 135.

Gemeindeverwaltung:

Rathaus: Annaberger Str. 46, T 6445 und 8273.
Standesamt: Harthau. Standesbeamter: Vigrmstt Hugo Strauch.
Gemeinde-Spar- und Girokasse: Annaberger Str. 46, T 6445 u. 8273; P. S. A. Lsg. 15742.

Gemeindevertreteten-Kollegium:

Vorsteher: Kurt Neubert, Revolverdreh., Annaberger Str. 19.
Stellvertreter: Karl Karosse, Fbtkarb., Einsiedler Str. 3.

Gemeindevertretene:

Albert Dürsleder, Vertret., Karl-Mary-Str. 3.
Hermann Reichardt, Handarb., Schulstr. 20.
Max Seidel, Beifahr., Siedig Nr. 101 D.
Max Ullmann, Schuhmach., Karl-Liebknecht-Str. 17.
Alfred Lange, Wbr., Karl-Liebknecht-Str. 17.
Fritz Weidmüller, Elektromont., Annaberger Str. 141.
Oskar Richter, Eisendreh., Waldweg 1.
Karl Haase, Eisendreh., Goethestr. 3.
Theodor Siegel, Kanzleiaff., Chemnitzer Str. 13.
Max Peter, Bohr., Saccostr. 17.
Karl Neßmann, Naturheilfond., Harthauer Str. 26, T 8579.
Arno Frenzel, Kontorist, Annaberger Str. 52.
Wilhelm Branning, Bauunternehm., Verbindungsstr. 9, T 4349.
Bruno Dehnert, Eisenform., Banzerstr. 6.

Ortsrichter: Alban Golditz, Klaßenbacher Str. 22.

Friedensrichter: Karl Roland, Einsiedler Str. 17.

Gemeindewaisenräte: Albert Fidler, Oberlehr., Annaberger Str. 22; Otto Tröbs, Oberlehr., Annaberger Str. 69.

Ärzte: Oberreg.-Med.-Rat Dr. Arnemann, Chemnitz, T 6404—6406 (Bezirksarzt); Dr. Müller, Einsiedel, T 283 (Bezirksärzt); Dr. Böhm, Annaberger Str. 71 b, T 1647; Dr. Sträh, Waldweg 2, T 8076.

Tierarzt: Reg.-Bvt.-Rat Dr. Pels, Chemnitz, T 6404—6406 (Bezirktierarzt).

Hebammen: Marie Wagner, Annaberger Str. 4; Theresia Grohmann, Annaberger Str. 71.

Heimbürgin: Johanne Fritzsche, Annaberger Str. 46 (Rathaus).

Fleischbeschauer u. Trichinenjäger: Alfred Förster, Klaßenbacher Str. 17.

Schlachsteuer-Einnahme: Emil Höhl, Einsiedler Str. 13.

Schornsteinfeger: Erich Förster, Neufirchen.

Johanneum, Rettungs- u. Erziehungsanst., Nr. 61 T 5619.

Mädchenfürsorgeheim: Vereinigte Kammgarnspinnerei A.-G.

Vereine:

Allg. Turnverein j. P., Vors. Max Bedert, Annaberger Str. 145.

„Eigenheim“ gemeinnütz. Siedlungsges. m. b. H., Schulstr. 25, Geschäftsführ.: Paul Schente.

Erzgebirgszweigverein Harthau, Vors. Albert Fidler, Annaberger Str. 22, T 5484.

Fußballclub Harthau, Vors. Paul May, Chemnitz, Annaberger Str. 325.

Geflügelzüchter-Verein, Vors. Walter Peßold, Annaberger Str. 145.

Haus- und Grundstücksbesitzerverein, Vors. Hermann Uhlich, Annaberger Str. 23, T 635.

Homöopathisch-biochem. Verein, Vors. Max Böttcher, Saccostr. 11.

Spannendenzüchter-Verein, Vors. Oskar Uhlig, Goethestr. 4.

Männergesangverein „Lyra“, Vors. Friedrich Wiegels, Einsiedler Str. 5.

Männergesangverein „Quartett“, Vors. Albert Fidler, Annaberger Str. 22, T 5484.

Mieterverein, Vors. Max Schneider, Rosa-Luxemburg-Str. 11.

Naturheilverein „Völzwohl“, T 3400, Vors. Max Uhlig, Annaberger Str. 113.

Osterr. Geselligkeitsverein, Vors. Franz Hegenbarth, Harthauer Str. 22.

Spar- u. Bauverein Harthau e. G. m. b. H., Siedlg. T 3801.

Stenographenverein „Gabelsberger“, Vors. Kurt Schöne, Bahnhofstr. 4.

Turnerschaft „Gut Heil“, Vors. Max Renner, Klaßenbacher Str. 78.

Verein für Handel und Gewerbe, Vors. Ewald Kreßig, Annaberger Str. 29, T 8978.

Brückner's Stahlmöbel

Kleider-, Kontor-, Werkzeugschränke u. Regale
mit verschwindenden Türen D.R.P. • Fabrik und Ausstellung Scheffelstr. 12 • T 3300

Otto Brückner
Chemnitz